

18 Test Motorola R7

laufender Test



Motorola R7
FKP
NKP RM 780

Motorola R7

Die technische Entwicklung geht weiter. Während wir die ersten geförderten Geräte ausrollen, präsentiert Motorola schon die nächste Generation seiner DMR-Geräte.

Dank der guten Beziehungen des Fachbereiches IuK konnten wir bereits die ersten Tests mit dieser neuen Geräteserie durchführen und im August die Erprobung im ZWRD-K beginnen.

Vom R7 gibt es derzeit drei Modelle - und davon zwei Modelle in zwei unterschiedlichen Versionen - am Markt. Klingt kompliziert, ist es leider auch. Motorola geht mit dieser neuen Geräteserie, wie auch immer mehr Automobilhersteller, dazu über, dass sich einige Funktionen nur durch den Erwerb einer extra Lizenz, sogenannte EID freischalten lassen. Die Hardware an sich ist bereits vorhanden, aber erst mit dem Kauf und Aktivieren der Lizenzen kann die Funktion auch genutzt werden.

- Das Grundmodell R7a ist **nicht durch Lizenzen erweiterbar** und als reines Sprachfunkgerät ausgelegt.
- Das R7 NKP (no keypad - keine Tastatur und Display)
- Das R7 FKP (full keypad - Tastatur und Display)

Das R7 NKP und FKP gibt es wiederum in zwei Versionen im Handel:

- CAPABLE - (übersetzt "fähig") Es bringt hardwareseitig alle Funktionen mit, die ein R7 bereitstellen kann, jedoch ist bis auf die Dual Input Noise Cancellation (DINC) keine davon aktiviert. Weitere Funktionen sind über einen optionalen kostenpflichtigen Lizenz Code aktivierbar - es ist also grundsätzlich fähig dazu.
- PREMIUM - hier sind alle Funktionen bereits freigeschaltet und im Kaufpreis enthalten. Hierzu gehören laut Hersteller: Man Down/Fall Alert (Alleinarbeiterschutz), Dual Input Noise Cancellation (DINC), Bluetooth 5.2, WiFi 2,4 GHz und 5 GHz, GNSS (GPS), Indoor Location, Bluetooth accessory commands, Audio Recording (Sprachaufzeichnung), Bluetooth Generic Sensor, Radio Smart App.

Nicht alle PREMIUM-Funktionen sind in der DLRG sinnvoll einsetzbar. Schaut man sich jedoch die aktuelle Preispolitik des Herstellers an, so lohnt sich derzeit die Version PREMIUM bereits, wenn mehr als eine Funktion beim CAPABLE später noch hinzugebucht werden soll - also z. B. GNSS (GPS) und Bluetooth oder WiFi (für Over the Air Programmierung).

Da das Modell R7a ohne Nachrüstmöglichkeit laut derzeitiger Preisliste (Stand 09/2022), lediglich 55 Euro günstiger ist, scheint dieses Modell im Vergleich zu den R7 NKP wirtschaftlich und in Bezug auf zukunftsichere Investition uninteressanter zu sein.

+ Das hat uns gut gefallen

- sehr robust
- hohe Wasserfestigkeit, IP68 deutlich über 30 min bei 2 m Wassertiefe
- gut lesbares Display (FKP) auch bei Sonneneinstrahlung

- lange Akkulaufdauer, auch bei niedrigen Temperaturen
- sehr lauter und klarer Lautsprecher
- Lautsprecher und Mikrofon sind sofort nach dem Auftauchen aus dem Wasser wieder zu nutzen. Es bildet sich kein hemmender Wasserfilm.
- gute Oxidationsbeständigkeit (7 Tage jeden Tag 3 x täglich mind. 30 min in der Ostsee an der Badehose schwimmen gewesen, danach nicht gespült - kein Rost oder Oxidation zu sehen.)
- Zubehör Motorola Tetra-BOS vom MXP 600 und MXP 7000 passen
- Bluetooth schnell und sicher gekoppelt
- schnelle GNSS-(GPS)Daten verfügbar
- Text-to-Speech Funktion für SDS-Nachrichten und Kanäle (nicht beim R7a)
- Die Ladegeräte des DP2400e können auch für das R7 genutzt werden, sowohl Einzellader, wie auch 6fach Lader

Das fiel negativ auf

- Zubehör DP 2400e / 3661e / 4000er passt leider nicht
- Ladekontakte zerkratzen leicht bei Sandanhaftung
- Gewicht etwas höher als beim DP2400e
- Lizenzen sind nicht übertragbar

Allgemeine Information

R7a - einfaches Gerät ohne Zusatzfunktionen

R7 CAPABLE und PREMIUM sind oben erklärt.

Technische Daten zu den Testgeräten

Getestet wurde das R7 FKP CAPABLE und PREMIUM mit jeweils folgender Ausstattung:

- Stubby Antenne
- **IMPRES-Akku** 2200 mAh IP68
- **IMPRES-Ladegerät** 230 V für R7
- Lautsprechermikrofon RM 780 (PMMN4128A)

Fazit Fachbereich

- Ist das bisher robusteste Funkgerät in unserem Test. Bietet alles was man nutzen könnte und noch einiges an Potential darüber hinaus. High-End-Geräte, die viel aushalten.